

4. Satzung
zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes
„Kommunale Wasserversorgung/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“
vom 7. April 2006

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit § 61 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), in der jeweils geltenden Fassung, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kommunale Wasserversorgung/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ am 7. April 2006 folgende 4. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 29. August 2003 (SächsABl. S. 1107), der 1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 3. September 2004 (SächsABl. S. 1129), der 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 8. April 2005 (SächsABl. S. 497) sowie der 3. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 2. September 2005 (SächsABl. 2006 S. 19) beschlossen.

Artikel 1

Die Anlage zur Verbandssatzung „Mitgliedskommunen einschl. der Ortsteile mit der Aufgabe der Abwasserbeseitigung – Landkreis Mittweida“ wird wie folgt geändert:

1. Für den Ortsteil Obergräfenhain der Stadt Penig übernimmt der Verband die Aufgabe der Abwasserbeseitigung.
2. Die Stadt Penig erhält den Zusatz einschl. aller Ortsteile.

Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 1. Juni 2006 in Kraft.

Hainichen, den 7. April 2006

Zweckverband Kommunale Wasserversorgung/Abwasserentsorgung
„Mittleres Erzgebirgsvorland“
Eulenberger
Verbandsvorsitzender